

Richtlinie des LSV Sachsen-Anhalt zur Durchführung der Ultraschall-Messung in der Leistungsprüfung

Das Ultraschall-Messverfahren ist eine Methode zur Erfassung von Daten, mit deren Hilfe durch Messung der Rückenfettauflage und des Rückenmuskeldurchmessers am lebenden Tier an festgelegten Stellen auf die Zusammensetzung des Schlachtkörpers geschlossen werden kann. Das Ultraschall-Messverfahren ist prinzipiell bei allen Schafrassen aller Altersgruppen anwendbar.

Technische Voraussetzungen

- bildgebendes Ultraschallmessgerät (Real-Time-Mode)
- 8,0 MHz, 7,5 MHz, 6,0 MHz, 5,0 oder 3,5 MHz-Linear-Schallkopf

Der verwendete Schallkopf ist bei der Erfassung der Messdaten in OviCap mit anzugeben.

Messzeitpunkt

Das Ultraschallmessverfahren erfolgt im Rahmen der Stationsprüfung gewichtsabhängig im Abschnitt 35 bis 48 kg, wobei das angestrebte Gewicht ca. 43 kg sein sollte.

Bei der Feldprüfung liegt das angestrebte Schlachtendgewicht bei den mittel- bis großrahmigen Merino- und Fleischschafrassen (MLS, MFS, MLW, SKF, SUF, TEX, IDF, LES, WKF) wie in der Stationsprüfung bei 43 kg.

Das Schlachtendgewicht bei den mittelrahmigen Fleischschafrassen (BDC, BKF, CHA, DOS, HAM, KEH, SWS, WAS, WHO, ZWS) liegt bei 40 kg.

Das Schlachtendgewicht bei den klein- bis mittelrahmigen Fleischschafrassen (CHM, SHR) liegt bei 38 kg

Das Gewicht beim Messtag sollte um +/- 10 kg um das angestrebte Schlachtendgewicht schwanken. Für die Zuchtwertschätzung werden bei der Feldprüfung Prüfungen im Alter von 60 bis 210 Tagen berücksichtigt.

Begriffsbestimmung

Muskeldicke - größter senkrechter Querschnitt des Muskels einschließlich der Muskelfaszie

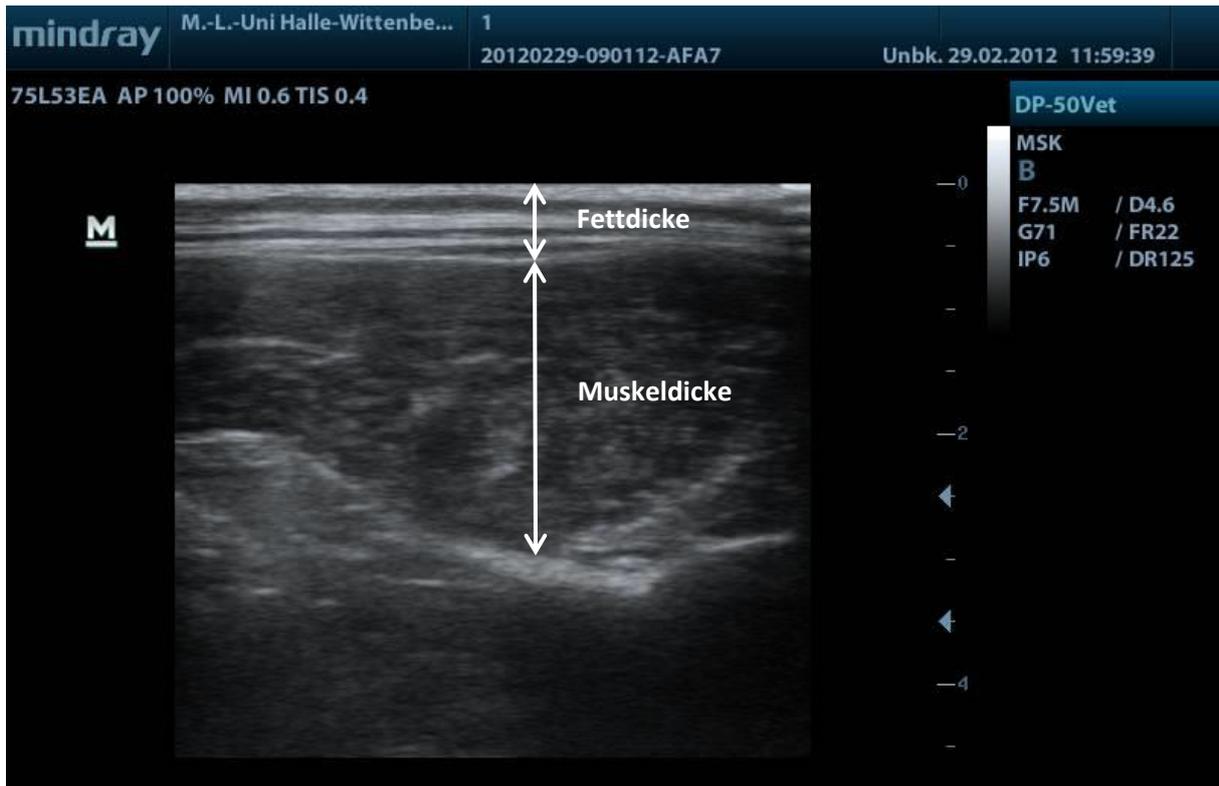
Fettauflage - Summe aus festem, subkutanem Fett einschließlich der Haut über der Messstelle der Muskeldicke

Messpunkt

Messpunkt ist hinter der 13. Rippe auf der rechten Seite des Schafes. Es wird der Messwert für die Muskeldicke und die Fettauflage erfasst. Wiederholte Messungen sind zulässig, veröffentlicht wird dann der errechnete Mittelwert.

Maßeinheit

Die Messwerte werden in Millimeter mit einer Dezimalstelle angegeben.



Messung

Die Muskeldicke wird im Bild vom tiefsten Punkt senkrecht nach oben vermessen. Die Muskelfaszie ist dem Muskel zugerechnet. Die Fettauflage ist die darüber liegende Fettschicht einschließlich der Haut.

An der Messstelle werden die Wolle bzw. die Haare ausgehend von der Wirbelsäule mit einem dünnen, spitzen Gegenstand gerade gescheitelt, so dass ein Kontakt des Ultraschallkopfes mit der Haut gegeben ist. Auf die Haut wird Kontaktmittel (Öl) aufgetragen, die Umgebungstemperatur sollte mindestens 8 ° C betragen, um einen Einfluss des Kontaktmittels auf das Messbild auszuschließen.

Alle im Rahmen der Leistungsprüfung erhobenen Ultraschallmessungen sind durch geschultes Personal vorzunehmen.

Zum Ruhigstellen können die Lämmer in einem speziellen Gestell fixiert werden. Bei der Messung ist darauf zu achten, dass der Proband gerade steht oder frei hängt und der Rücken entspannt ist.



Diese Richtlinie tritt auf Beschluss der Züchtersversammlung am 8. August 2018 in Kraft.